



15.01.2025

Guten Morgen

Schön, dass du da bist!

Sprachkrise

Setze folgende Gedichtzeilen in Beziehung zum Abitur:

„Es ist als ob die ganze Welt
An meinen Lippen hängt,
Und mir fehlen die Worte.
Du siehst mich an und wartest auf die richtigen,
Doch ich hab sie verloren.“

Setze folgende Gedichtzeilen in Beziehung zum Abitur:

„Es ist als ob die ganze Welt
An meinen Lippen hängt,
Und mir fehlen die Worte.
Du siehst mich an und wartest auf die richtigen,
Doch ich hab sie verloren.“

Notiere dir Gründe für die eigene Sprachnot in bestimmten Situationen

Krise der Wahrnehmung - Krise der Sprache

1. TTT: S.366: Untersucht arbeitsteilig, wie die drei Dichter das Thema „Sprachnot“ gestalten.
2. Ordnet die Gedichte literaturgeschichtlich ein.
3. Zeigt auf, wie sich das Motiv der Sprachnot entwickelt hat.

Ich fürchte mich so vor der Menschen Wort

- Das lyrische Wort hat Angst davor, verspottet zu werden (V.1+5)
- Das lyrische Ich stört sich an der Deutlichkeit (V.2), da dann nichts mehr mystisch ist (V.7)
- Das lyrische Ich kritisiert „das Gerede“ der Menschheit (V.6) - Arroganz
- Durch vermeintliche Allwissenheit der Menschheit, sehen sie sich als gottesähnlich; keine Grenzen werden eingehalten (V.8)
- Lyrisches Ich distanziert sich von der Menschheit, möchte diese „Worte“ nicht übernehmen (V.9)
- Wenn Dinge benannt werden, werden sie stumm; verlieren an Leben (V.11)